

**blicke**  
**22. NOV.**  
**2022**



**18:30**  
**UHR**

**RÜCK**  
**BLICKE**

---

Im Jahr 1993 gründete sich in Bochum das blicke filmfestival des ruhrgebiets. In 30 Jahren Festivalgeschichte haben sich im blicke-Archiv mehr als 1.000 Filme angesammelt. Anlässlich der 30. Ausgabe zeigt das Festival vier davon im Stadtarchiv Bochum. Die Filme aus den 1990er Jahren thematisieren gesellschaftlich drängende Fragen, die auch heute noch Relevanz haben. Das Festival lädt zur Diskussion mit den anwesenden Filmemacher\*innen ein. Moderiert wird die Veranstaltung von Medienwissenschaftlerin Dr. Hilde Hoffmann.

**22. NOV. 2022, 18:30 UHR**

**DIESE FURCHTBARE STRASSE** 1995/96 | 25'00"  
von *M. Grünwald, M. Lang, K. Braun und V. Richter*  
Über, auf und hinter der banalen Oberfläche des Ruhrschnellwegs.

**DAZWISCHEN SIND WIR** 2003 | 1'47" von *Frank Wierke*  
Vertraute Stimmen. Vertraute Namen. Reiseerzählung durch's Revier.

**ICH WERDE NIE WIE DEUTSCHE DENKEN** 1991-98 | 29'00"  
von *Gabi Hinderberger und Jörg Keweloh*  
Vier Duisburger Jugendliche. Sie haben türkische und kurdische Eltern. Sie sind in Deutschland aufgewachsen und berichten von ihren Zukunftsplänen.

**GÜLÜZAR** 1994 | 8'30" von *Hatice Ayten*  
Die Filmemacherin porträtiert ihre Mutter.

**Veranstaltungsort:**

Stadtarchiv – Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte  
Wittener Str. 47 | 44789 Bochum

Um Anmeldung an [info@blicke.org](mailto:info@blicke.org) wird gebeten.  
Weitere Informationen unter [blicke.org](http://blicke.org).

Eine Veranstaltung von

in Zusammenarbeit mit

**blicke**  
30. FILMFESTIVAL  
DES RUHRGEBIETS



Das Festival wird gefördert von:

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT  
BOCHUM

REGIONALVERBAND  
RUHR

LWL  
Für die Menschen  
Für Westfalen-Lippe.

Stiftung der Sparkasse Bochum  
zur Förderung von Kultur und Wissenschaft

STADTWERKE  
BOCHUM

Medienpartner:

trailer